

Müller, Wilhelm: Erstarrung (1810)

1 Ich such' im Schnee vergebens
2 Nach ihrer Tritte Spur,
3 Hier, wo wir oft gewandelt
4 Selbender durch die Flur.

5 Ich will den Boden küssen,
6 Durchdringen Eis und Schnee
7 Mit meinen heißen Thränen,
8 Bis ich die Erde seh'.

9 Wo find' ich eine Blüte,
10 Wo sind' ich grünes Gras?
11 Die Blumen sind erstorben,
12 Der Rasen sieht so blaß.

13 Soll denn kein Angedenken
14 Ich nehmen mit von hier?
15 Wenn meine Schmerzen schweigen,
16 Wer sagt mir dann von ihr?

17 Mein Herz ist wie erfroren,
18 Kalt starrt ihr Bild darin:
19 Schmilzt je das Herz mir wieder,
20 Fließt auch das Bild dahin.

(Textopus: Erstarrung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65249>)